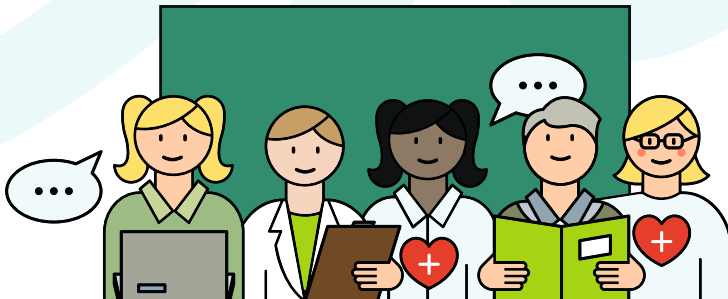


Juliusspital Berufsfachschulen für Pflege Würzburg

Fort- & Weiter- Bildungsangebot 2024



Inhaltsverzeichnis

Übersicht & FAQ	2 - 3
Wir sind für Sie da & Ansprechpartnerinnen	4 - 5
Unser Leitbild	6 - 7
Zitate	8 - 9
PFLICHTFORTBILDUNGEN	
Berufspädagogische Pflicht-Fortbildung für Praxisanleitende	10
Grundkurs Kinästhetik für Praxisanleitende	11
Kultursensibilität und Diversität	12
Kollegiale Beratung in der Praxisanleitung	13
Kommunikation in schwierigen Situationen	14
Achtsamkeit in der Pflege	15
Feedback geben – aber richtig	16
Musik – ein klangvoller Schlüssel zu Menschen mit Demenz	18
Achtsamkeit und Yoga im Sitzen	19
REZERTIFIZIERUNGSKURSE WUNDEXPERTEN NACH ICW®	
Druckbewältigung in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden	20
Wundversorgung – Stagnierende Wunden	21
BERUFLICHE WEITERBILDUNGEN	
Praxisanleitung nach AVPfleWoqG	22 - 23
Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches	24 - 25
Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG	26 - 27
Einrichtungsleitung nach AVPfleWoqG	28
Gerontopsychiatrische Fachkraft	29
Finanzielle Unterstützung	30 - 31
Kontakt	32

FAQ - Fragen und Antworten

1. Wie melde ich mich für eine Fort- oder Weiterbildung an?

Sie können sich für unsere Kurse ganz einfach online anmelden unter: www.julius-care.de/weiterbildungsinstitut/anmeldung

2. Zu welchen Uhrzeiten finden die Weiterbildungen statt?

Blockwochen starten in der Regel um 08:00 Uhr und enden um 15:15 Uhr. Berufsbegleitende Seminare wie bspw. die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung finden an den angegebenen Nachmittagen von 14:30 Uhr – 19:20 Uhr statt. Die Ferien und Feiertage sind unterrichtsfrei.

3. Was passiert wenn ich krank werde und nicht teilnehmen kann?

Befinden Sie sich in einer Weiterbildung, die sich an dem AVPfleWoqG orientiert, so dürfen Sie laut § 67 AVPfleWoqG, 10 % der Weiterbildungsstunden fehlen.

4. Was passiert, wenn eine Fort- oder Weiterbildung nicht stattfindet?

Ist die Durchführung einer Veranstaltung wegen einer zu geringer Anmeldezahlen, Ausfall des Referenten oder sonstiger unvorhersehbarer Ereignisse nicht möglich, werden wir Sie telefonisch oder per E-Mail in Kenntnis setzen. Bereits bezahlte Teilnahmegebühren werden erstattet. Weitergehende Ansprüche bestehen nicht.

5. Werde ich vom Dienst freigestellt, wenn ich an einem Seminar teilnehme?

Die Freistellung vom Dienst für ein Seminar im Rahmen der Fort- oder Weiterbildung klären Sie bitte mit Ihrem/Ihrer Vorgesetztem/Vorgesetzten.

„Entwickle eine Leidenschaft fürs Lernen und du wirst niemals aufhören zu wachsen!“

Anthony J. D'Angelo

Wir, von Julius Care, geben Ihnen gerne die Möglichkeit zu wachsen und diese Leidenschaft zu entfachen. Darum macht Lernen bei uns Spaß:

- › kleine Lerngruppen ermöglichen eine angenehme Lernatmosphäre und ein nachhaltiges Lernen
- › familiärer Umgang und persönlicher Kontakt
- › zwei Standorte in Würzburg Stadtmitte & Sanderau
- › wir sind staatlich anerkannt und unsere Weiterbildungen sind DQS zertifiziert
- › stetige Qualitätssicherung mit Hilfe der Rückmeldungen von Teilnehmenden
- › gute Erreichbarkeit mit Öffentlichen Verkehrsmitteln
- › Parkplätze in der Stadtmitte und Sanderau
- › Pausenmöglichkeit im Grünen (Stadtmitte: Parkanlage des Juliusspitals/ Sanderau: Unmittelbare Nähe zum Main)

Wir sind Ihre Ansprechpartnerinnen:



Christin Rippberger

Leiterin Fort-und Weiterbildung

☎ 0176 30070436

✉ c.rippberger@juliusspital.de



Kathrin Kastner

Sekretariat

☎ 0931 393 1302

✉ [Weiterbildungsinstitut@juliusspital.de](mailto>Weiterbildungsinstitut@juliusspital.de)

SPRECHZEIT Mo – Do: 8.00 – 16.00 Uhr
Fr: 8.00 – 12.00 Uhr

Für die Seminare erhalten wir Unterstützung von unseren qualifizierten Dozierenden. Diese kommen aus den Fachbereichen der Pädagogik, Management/ Betriebswirtschaft, Theologie, Rechtswissenschaften, Psychologie, Gerontologie, Hauswirtschaft, usw.

Unser Leitbild

Unsere Arbeit mit den Lernenden basiert auf einem christlichen Menschenbild mit Achtung und Wertschätzung aller Kulturen und Religionen. Diesem Grundsatz entsprechend gibt es für die Aufnahme in unsere Bildungseinrichtung keinerlei Einschränkungen im Hinblick auf Herkunft oder Religion. Wir verstehen Bildung als wichtigen Teil der Persönlichkeitsentwicklung. Dabei ist uns eine persönliche Beziehung zu den Teilnehmenden sehr wichtig.

Unserer Tradition und dem Stiftungsgedanken „Mangel spüren und Zukunft gestalten“ verpflichtet, verstehen wir Bildung als Teil der Persönlichkeitsentwicklung von Lernenden.

- › Wir begleiten und unterstützen Sie im Entwicklungsprozess unter Berücksichtigung Ihrer individuellen Lern- und Lebensbiographie
- › Wir ermöglichen eine praxisnahe, transferwirksame & professionelle Fort- und Weiterbildung
- › Wir gestalten teilnehmerorientierte Lehr- und Lernsituationen mit vielfältigen Methoden und Medien, wobei die Förderung von Fach-, Selbstlern- und Teamkompetenz im Vordergrund steht
- › Wir verstehen Lernen als dialogischen Prozess und setzen dies in den jeweiligen Lernsituationen um
- › Wir verfügen über motiviertes, fachlich qualifiziertes und engagiertes Personal in den Bereichen Leitung, Pädagogik und Verwaltung
- › Wir orientieren uns inhaltlich an den aktuellen Ergebnissen der Pflegewissenschaften und ihren Bezugswissenschaften
- › Wir verstehen uns als verlässlichen und engagierten Partner im Netzwerk von Ausbildungsbetrieben und Trägerverbänden
- › Wir sichern die Qualität der Fort- und Weiterbildung über systematische Evaluation

Unser Angebot umfasst:

Weiterbildung

Unsere Weiterbildungen wenden sich an beruflich Qualifizierte Personen. Die berufliche Weiterbildung ist bestens geeignet, um vorhandene Qualifikationen zu erweitern und sich selbst weiterzuentwickeln. Dies ermöglicht im stetigen und schneller werdenden Wandel des Arbeits- und Berufslebens Up-To-Date zu bleiben.

Im Vergleich zu einer Fortbildung dauert eine Weiterbildung länger und ist wesentlich umfangreicher. Meist steht am Ende einer Weiterbildungsmaßnahme eine Prüfung. Nach erfolgreicher Teilnahme an einer Weiterbildung und dem Bestehen der Abschlussprüfung erhält man ein Zertifikat oder ein Zeugnis.

Fortbildung & Pflichtfortbildung

Fortbildungen eröffnen das Tor für neue Möglichkeiten. Man erlangt Kenntnisse, Fachwissen und ein spezielles Know-How, um z.B. im aktuellen Beruf neue Aufgaben oder mehr Verantwortung übernehmen zu können. Für eine sogenannte Pflichtfortbildung ist ein Berufsabschluss oder eine einschlägige Berufserfahrung notwendig.

Regelmäßige Fortbildungen können sinnvoll sein, um berufliche Ziele zu erreichen sowie vorhandene Kenntnisse aufzufrischen und zu erweitern. Dies findet zum Beispiel in unseren Pflichtfortbildungen für Praxisanleitende und Betreuungskräfte statt.

Ausbildung

Die Ausbildung stellt die „Phase des Erlernens eines Berufes“ dar. Bei Julius Care haben Sie die Möglichkeit die Ausbildung zum Pflegefachmann bzw. zur Pflegefachfrau oder als Pflegefachhelfer:in zu absolvieren. Weitere Informationen finden Sie auf der Internetseite: www.julius-care.de

ZITATE VON TEILNEHMENDEN

”

Besonders gut haben mir die offene und vertraute Atmosphäre und die neuen Unterrichtsmethoden gefallen. Die Themen der Arbeitswelt wurden ernst genommen.

Teilnehmerin in der Weiterbildung zur Praxisanleitung

”

Mir haben die verschiedenen Ausflüge zum Austauschen z.B. Hospizausflug, Bibliothek und Spaziergänge gefallen. Außerdem habe ich sehr von den Gruppenarbeiten profitiert.

Teilnehmerin in der Weiterbildung Praxisanleitung

” Uns hat besonders das Lernen in kleinen Gruppen, die Vielfalt von Themen und Information gefallen. Ein Dankeschön geht an die kompetenten Dozenten in der Weiterbildung.

*Teilnehmende in der Weiterbildung
zur Gerontopsychiatrischen Fachkraft*

” Ich fand die Größe des Kurses und den Austausch sehr gut. Außerdem das breite Spektrum an Dozenten aus unterschiedlichen Bereichen.

Teilnehmer aus der Weiterbildung zur Pflegedienstleitung

Berufspädagogische Pflicht-Fortbildung für Praxisanleitende

Kinästhetik

27.02. | 28.02. | 14.03.2024

Kultursensibilität und Diversität

27.06.2024

Kollegiale Beratung in der Praxisanleitung

05.09.2024

Kommunikation in schwierigen Situationen

17.10.2024

Kultursensibilität und Diversität/ Achtsamkeit und Stressbewältigung Ausbilden/ Kommunikation in schwierigen Situationen

11.11. | 12.11. | 13.11.2024

Achtsamkeit und Stressbewältigung Ausbilden/ Wertvolles Feedback geben/ Kollegiale Beratung in der Praxisanleitung

10.12. | 11.12. | 12.12.2024

Es können Einzeltage (à 130€) oder
dreitägige Blöcke am Stück (390€) gebucht werden.
Der Grundkurs Kinästhetik kann nur komplett gebucht werden!

Grundkurs Kinästhetik für Praxisanleitende

Im Grundkurs Kinästhetik lernen Sie als Praxisanleitende die Bedeutung der eigenen Bewegung in den alltäglichen beruflichen Aktivitäten kennen. Darüber hinaus erwerben Sie die Anleite- und Reflexionskompetenz im Rahmen Ihrer Qualifikation als Praxisanleitende die Auszubildenden darin zu unterstützen.

LERNINHALTE

- › Bewegungslernen in dem Kinaesthetic Lernmodell
- › Anleitekompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- › Analyse eigener Bewegungsphänomene mit dem Kinaesthetic Konzeptsystem zur Sensibilisierung der eigenen Bewegungswahrnehmung
- › Gemeinsame Bewegung mit anderen Lernenden zur Analyse der Anleitekompetenz zur Interaktion über Berührung und Bewegung
- › Dokumentation und schriftliche Reflexion der Bewegungserfahrungen
- › Anleiten, Begleiten, Unterstützen der KlientInnen mit der Absicht, Eigenaktivität zu erhalten und zu fördern
- › Reflexion über die Bedeutung der eigenen Bewegungskompetenz in Beziehung zu gesundheitsförderndes und rückengerechtes Arbeiten

Der Kurs vermittelt fundierte Kenntnisse der Kinästhetik und unterstützt Sie als Praxisanleitende bei der effektiven Vermittlung an Auszubildende. Nach Abschluss erhalten Sie zwei Zertifikate: Eines für den Basiskurs Kinästhetik und eines für die berufspädagogische Pflichtfortbildung.

FÜR WEN

Praxisanleiter:innen die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen.

WANN

27.02. | 28.02.2024 + 14.03.2024 | 8.30 – 16.00 Uhr

WO

Julius Care - Standort Stadtmitte

DOZENT

Michael Mittnacht, Kinaesthetictrainer, Fachkrankenschwester für Anästhesie und Intensivmedizin

KOSTEN

485 € und 30 € Kursunterlagen

Kultursensibilität und Diversität

Erlernen Sie, wie Sie sensible Kommunikation mit Patienten und Auszubildenden aus verschiedenen kulturellen Hintergründen fördern können. Unser Ziel ist es, Ihnen die Fähigkeiten und das Wissen zu vermitteln, die Sie benötigen, um ein inklusives und respektvolles Lernumfeld zu schaffen.

LERNINHALTE

- › Wie Praxisanleiter*innen kulturelle Vielfalt in der Pflegeausbildung berücksichtigen
- › Sensible Kommunikation mit Patienten und Auszubildenden unterschiedlicher kultureller Hintergründe

FÜR WEN

Praxisanleiter:innen die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen.

WANN

27.06.2024 und 11.11.2024 | 08.30 – 15.45 Uhr

WO

Julius Care - Standort Stadtmitte

DOZENTIN

Stefanie Oßwald, zert. Master Coach (DVNLP&INNLP) und zertifizierte Trainerin (IHK)

KOSTEN

130 €

Kollegiale Beratung in der Praxisanleitung

In diesem Kurs werden Sie Bedeutung und Vorteile der kollegialen Beratung in der Pflege kennenlernen, verschiedene Rollen und Verantwortlichkeiten in diesem Prozess verstehen und lernen, wie Sie eine Beratungssitzung effektiv gestalten. Wir verbessern Ihre Kommunikationsfähigkeiten, vermitteln Techniken für lösungsorientierte Beratung und entwickeln Ihre Fähigkeiten zur Selbstreflexion und das Bewusstsein Ihrer eigenen Stärken und Schwächen.

LERNINHALTE

- › Grundlagen der kollegialen Beratung
- › Rollen und Verantwortlichkeiten in der kollegialen Beratung
- › Erlernen der typischen Phasen einer Beratungssitzung und wie man sie effektiv gestaltet
- › Verbesserung der aktiven Zuhörfähigkeiten, des Feedback-Gebens und -Empfangens, sowie der Fähigkeit, klare und präzise Fragen zu stellen
- › Lösungsorientierte Beratung: Vermittlung von Techniken und Strategien zur lösungsorientierten Beratung
- › Anwendung des Gelernten auf realistische Szenarien und Übung durch Rollenspiele
- › Entwicklung der Fähigkeit zur Selbstreflexion und zum Bewusstsein der eigenen Stärken und Schwächen als Berater

FÜR WEN

Praxisanleiter:innen die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen.

WANN

05.09.2024 und 12.12.2024 | 08.30 – 15.45 Uhr

WO

Julius Care - Standort Stadtmitte

DOZENT

Oliver Immendörfer, Individualpsychologischer Coach (TS), Mediator + Andreas Arnold Heilpraktiker Psychotherapie, Supervisor für Gesundheitsberufe, Fachkrankenschwester Psychiatrie, Praxisanleiter

KOSTEN

130 €

Kommunikation in schwierigen Situationen

In diesem Kurs werden Sie die Transaktionsanalyse in der Praxis und die Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation kennenlernen. Sie lernen, Ihre Anleitungssituationen und das Verhalten Ihrer Schüler*innen objektiv zu beobachten, sich mit Gefühlen und Bedürfnissen auseinanderzusetzen und Strategien zur Bedürfniserfüllung zu entwickeln. Darüber hinaus werden wir Ihnen anhand vieler Praxisbeispiele Tipps und Tricks für eine gute Kommunikation vermitteln und Sie auf den Umgang mit schwierigen Situationen vorbereiten.

LERNINHALTE

- › Transaktionsanalyse in der Praxis
- › Grundlagen der Gewaltfreien Kommunikation
- › Beobachten Ihrer Anleitungssituationen und des Verhaltens Ihrer Schüler*innen ohne eigenes Interpretieren
- › Auseinandersetzung mit Gefühlen und Bedürfnissen bei allen Beteiligten
- › Wie Sie Strategien finden für die Bedürfniserfüllung der Beteiligten
- › Tipps und Tricks für gute Kommunikation anhand vieler Praxisbeispiele
- › Umgang mit schwierigen Situationen

FÜR WEN	Praxisanleiter:innen die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen.
WANN	17.10.2024 und 13.11.2024 08.30 – 15.45 Uhr
WO	Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENTIN	Stefanie Oßwald, zert. Master Coach (DVNLP&INNLP) und zertifizierte Trainerin (IHK)
KOSTEN	130 €

Achtsamkeit in der Pflege Ausbilden

In dieser Fortbildung werden Sie verschiedene Achtsamkeitsübungen und -techniken erlernen und üben, erfahren, wie Achtsamkeit zur Bewältigung von Stress beitragen kann und wie Sie die Techniken zur Verbesserung der Selbstfürsorge anwenden können. Darüber hinaus werden wir Strategien und Tipps zur Integration der Achtsamkeit in den Pflegealltag sowie Motivationsübungen für die Praxisanleitung mit Auszubildenden in der Pflege vorstellen.

LERNINHALTE

- › **Grundlagen:** Definition von Achtsamkeit, ihre Bedeutung in der Pflege und die Vorteile ihrer Anwendung in der Pflegepraxis
- › **Übungen und -techniken:** Erlernen und Üben verschiedener Achtsamkeitsübungen und -techniken, wie z.B. Atemübungen, Body-Scan, Geh-Meditation und Achtsamkeitsyoga.
- › **Stressmanagement durch Achtsamkeit:** Wie Achtsamkeit zur Bewältigung von Stress und zur Förderung des emotionalen Wohlbefindens in der Pflege beitragen kann.
- › Selbst- und Zeitmanagement als Praxisanleitung
- › **Achtsamkeit in der Selbstfürsorge:** Anwendung von Achtsamkeitstechniken zur Verbesserung der Selbstfürsorge und zur Vermeidung von Burnout in der Pflege.
- › Strategien und Tipps, wie Achtsamkeit in den täglichen Pflegeablauf integriert werden kann, um die Qualität der Pflege zu verbessern und das Wohlbefinden der Pflegekräfte zu fördern
- › Motivationsübungen für die Praxisanleitung mit Auszubildenden

FÜR WEN

Praxisanleiter:innen die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen.

WANN

12.11.2024 und 10.12.2024 | 08.30 – 15.45 Uhr

WO

Julius Care - Standort Stadtmitte

DOZENTIN

Christin Rippberger, Achtsamkeits- & Meditationstrainerin, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- & Krankenpflegerin

KOSTEN

130 €

Feedback geben – aber richtig

Die Bedeutung von Feedback und der Unterschied von konstruktivem und destruktivem Feedback – Sie lernen, wie Sie ein Feedback-Gespräch effektiv vorbereiten, die Sandwich-Methode anwenden und konstruktives Feedback geben können.

LERNINHALTE

- › Grundlagen des Feedbacks: Definition und Bedeutung von Feedback, Unterscheidung zwischen konstruktivem und destruktivem Feedback.
- › Vorbereitung auf das Feedback-Gespräch: Wie man ein Feedback-Gespräch effektiv vorbereitet, einschließlich der Sammlung spezifischer Beispiele und der Klärung der eigenen Absichten.
- › Die Sandwich-Methode: Erlernen der Sandwich-Methode beim Feedback-Geben, bei der konstruktive Kritik zwischen positiven Bemerkungen eingebettet wird.
- › Konstruktives Feedback geben: Techniken und Strategien zum Geben von konstruktivem Feedback, das zur Verbesserung und nicht zur Demotivation beiträgt.
- › Umgang mit Reaktionen auf Feedback: Vermittlung von Strategien zum Umgang mit verschiedenen Reaktionen auf Feedback, einschließlich Ablehnung, Wut oder Traurigkeit.

FÜR WEN

Praxisanleiter:innen die jährlich 24 Stunden Fortbildung gemäß § 4 Abs. 3 PflAPrV nachweisen müssen.

WANN

11.12.2024 | 08.30 – 15.45 Uhr

WO

Julius Care - Standort Stadtmitte

DOZENTIN

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

KOSTEN

130 €



”

Haben Sie schon mal dran
gedacht, wieder in Ihrem Beruf der
Pflege tätig zu sein?

Haben Sie schon Jahre nicht mehr
in der Pflege gearbeitet?

Wissen Sie was sich inzwischen
alles getan hat?

Brauchen Sie das Gefühl der
Sicherheit, alles richtig zu
machen?

Wissen Sie, dass es ein neues
einzigartiges Bildungsangebot
gibt, dass Sie maßgeblich
unterstützt?

NEU:

Wiedereinstieg für Pflegekräfte

JuliusCare bietet die Theorieeinheit
zum Wiedereinstieg in Ihren Beruf an.

Dieses Angebot richtet sich an alle
Einrichtungen, die das Programm
„Wiedereinstieg“ nutzen möchten.

Mit 160 Unterrichtseinheiten Sicherheit
geben für die verantwortungsbewusste
Tätigkeit von Pflegekräften, die in ihrem
Beruf pausiert haben. Vom Einstiegs-
modul **Einführung in den beruflichen
Wiedereinstieg**, über thematische
Module wie **Alte und neue Berufspraxis**,
**Berufspolitische Fragen und aktuelle
Rechtslage**, **Steuerung des Pflege-
prozesses** als Vertiefungsmodul bis zur
**Gestaltung von Gesundheitsförderung
und Prävention**.

Melden Sie sich mit Ihrem Interesse und
Ihren Fragen gerne bei:

Christin Rippberger

Leiterin Fort-und Weiterbildung

c.rippberger@juliussspital.de

oder direkt unter 0176 30070436



Musik – ein klangvoller Schlüssel zu Menschen mit Demenz

Für die Arbeit mit Menschen mit Demenz erweisen sich Musik und Klang als ein sicherer Schlüssel für den Zugang zum Menschen mit Demenz, selbst dann, wenn Worte einmal nicht mehr (er-)reichen. Denn Musik begleitet uns Menschen vom Mutterleib bis zum Lebensende, und das in allen Kulturen.

Dabei spricht Musik unsere Gefühle an. Als Lebensbegleiter weckt sie Erinnerungen auf der Gefühlsebene, so eben auch bei Menschen mit Demenz. Biografisch-orientiert eingesetzt kann Musik die Identität stützen, Selbstvertrauen stärken und Lebensfreude erzeugen und somit die Lebensqualität von Menschen mit Demenz maßgeblich fördern. Der Schwerpunkt liegt in der Arbeit mit MmD in der mittleren und schweren Phase einer Demenz.

Dieses zweitägige Seminar „Musikgeragogik“ ist Bestandteil des Zertifikatskurses „sononda® Musik- und KlangbegleiterIn für Menschen mit Demenz“.

LERNINHALTE

- › Was kann Musik? Wirkung, Qualitäten und Ziele des musikalischen Betreuungsangebotes für Menschen mit Demenz
- › Bedeutung der Biografie für das Musikangebot in der Gruppen- und Einzelarbeit
- › Rhythmik mit Körperpercussion, Song-Writing, Musik und Bewegung, Musik und Märchen
- › Gemeinsam singen, klingen, musizieren
- › Improvisation

18

FÜR WEN

alle Interessierten, Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI, die eine Fortbildung im Umfang von mindestens 16 Stunden jährlich nachweisen müssen

WANN

11.03. | 12.03.2024 | 9.00 – 16.00 UHR

WO

Julius Care - Standort Sanderau

DOZENTIN

Pia Fratoianni, B.Sc. ESD, Musikgeragogin, Klangtherapeutin/
Klangpädagogin, Entwicklerin sononda® Klangtherapie Demenz

KOSTEN

280 €

Achtsamkeit und Yoga im Sitzen

Die Fortbildung „Achtsamkeit und Yoga im Sitzen“ richtet sich an alle, die ihre Kenntnisse und Fähigkeiten in den Bereichen Achtsamkeit im Berufsalltag und Yoga mit Senioren und demenzerkrankten Menschen erweitern möchten.

LERNINHALTE ACHTSAMKEIT IM BERUFSALLTAG

- › Einführung in die Grundlagen der Achtsamkeit
- › Achtsamkeit als Werkzeug zur Stressbewältigung und Burnout-Prävention
- › Achtsamkeitsübungen für den beruflichen Alltag
- › Achtsamkeit in der Kommunikation und im Umgang mit Kollegen und Kunden
- › Achtsamkeit als Ressource für mehr Kreativität und Produktivität

LERNINHALTE YOGA MIT SENIOREN UND DEMENZERKRANKTEN MENSCHEN

- › Anpassung von Yoga-Übungen für ältere Menschen und Menschen mit Demenz
- › Yoga-Übungen im Sitzen und im Stehen
- › Atemübungen und Entspannungstechniken für Senioren
- › Förderung von Beweglichkeit, Gleichgewicht und Körperbewusstsein
- › Yoga als ganzheitlicher Ansatz zur Förderung des Wohlbefindens bei Demenzerkrankten

FÜR WEN	alle Interessierten, Betreuungskräfte nach § 53b SGB XI die eine Fortbildung im Umfang von mindestens 16 Stunden jährlich nachweisen müssen
WANN	14.11. 15.11.2024 09.00 – 16.15 Uhr
WO	Julius Care - Standort Stadtmitte
DOZENTIN	Christin Rippberger, Achtsamkeits- und Meditationstrainerin Verena Römisch, Yoga- Lehrerin, Pflegemanagerin (B.A.)
KOSTEN	280 €

Druck als Freund und Feind in der Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden



Unter Druck entstehen Diamanten. Auch in der Wundversorgung kann Druck sehr von Nutzen sein! Wir werden in diesem Seminar unser Wissen über die Physiologie und Pathophysiologie des Ulcus cruris venosum und seiner Kausaltherapie vertiefen. Im Praxisworkshop werden wir die Wichtigkeit einer fachgerechten Kompressionstherapie erleben und auch Konzepte kennenlernen, welche einen Therapieerfolg ermöglichen. Im zweiten Teil des Seminars werden wir beim Thema „Diabetisches Fußulcus“ feststellen, dass Druck auch schädigend sein kann. Im Praxisworkshop dazu, werden wir Möglichkeiten von druckentlastenden Maßnahmen kennenlernen und ausprobieren.

LERNINHALTE

- › Ulcus cruris – unter Druck zum Erfolg
- › Workshop Kompressionstherapie
- › Diabetisches Fußulcus – da läuft was schief
- › Workshop Druckentlastende Maßnahmen

FÜR WEN

Wundexperten mit dem Zertifikat zum „Wundexperte ICW e.V.“, die sich jährlich fortbilden müssen

WANN

12.09.2024 | 9.00 – 16.00 Uhr

WO

Julius Care - Standort Sanderau

DOZENT

Thorsten Prennig, Krankenpfleger, Wundexperte und Fachtherapeut
Wunde ICW e.V., Wundexperten Roth / iWT Akademie

KOSTEN

150 €

Wundversorgung – Stagnierende Wunden – „wenn die Wunde steht!“



„Es geht nichts weiter... die Wunde steht!“ Mussten Sie das auch schon einmal äußern? Egal in welcher Phase der Wundheilung, jederzeit kann es plötzlich zu einem Stopp kommen!

Lag es am falschen Wundverband? Sind Keime schuld? Fehlt dem Patienten das Krankheitsverständnis? Man verzweifelt, die Ideen gehen aus! Der Patient verzweifelt schon lange und verliert das Vertrauen. Liegt der Fokus der Wundversorgung zu häufig in der Symptombehandlung durch Wundauflagen? Die wirklichen Ursachen sind manchmal so banal, dass man sie schnell übersieht. Allerdings gibt es aber auch komplexere und seltene Fälle, welche spezielle Diagnostik oder Grundwissen benötigen. Manchmal sind es kleine Spuren die zielführend sein können.

Kommen Sie mit auf eine interessante Spurensuche, spielen Sie ein wenig Detektiv und helfen Sie mir bei der Lösung.

LERNINHALTE

- › Grundlagen der Wundheilung „fresh up“ /
- › Störfaktoren und Probleme der Wundheilung / Edukation
- › Differentialdiagnosen
- › Interaktives Fallmanagement

FÜR WEN

Wundexperten mit dem Zertifikat zum „Wundexperte ICW e.V.“, die sich jährlich fortbilden müssen

WANN

29.11.2024 | 9.00 – 16.00 Uhr

WO

Julius Care - Standort Sanderau

DOZENT

Thorsten Prennig, Krankenpfleger, Wundexperte und Fachtherapeut
Wunde ICW e.V., Wundexperten Roth / iWT Akademie

KOSTEN

150 €

Praxisanleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)
Zertifiziert von DQS nach AZAV



Praxisanleiter/innen übernehmen die praktische Ausbildung von zukünftigen Pflegefachkräften. Sie betreuen die Auszubildenden nicht nur, sie leiten sie auch an, demonstrieren Pflege Tätigkeiten und legen mit ihnen Lernziele fest.

IHRE AUFGABEN

- › Planung, Koordination und Bewertung der Ausbildungsprozesse
- › Durchführung von Praxisanleitungen mit Auszubildenden entsprechend deren Ausbildungsstand
- › Enge Zusammenarbeit und regelmäßiger Austausch mit den Schnittstellen der Ausbildung wie z.B. der Berufsschule, Praxiseinrichtungen, etc.
- › Multiplikator für pflegerische Veränderungen
- › Mitwirkung und Gestaltung des kompletten Ausbildungsprozesses überwiegend in der Praxis

EINSATZBEREICH Vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege), Tagespflege, ambulanter Pflegedienst, Krankenhäuser, Pflegeberufsfachschulen

FÜR WEN WANN WO KONTAKT

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
18.04. – 04.10.2024 | im Blockunterricht berufsbegleitend
Julius Care Berufsfachschule Sanderau
Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin
2.499 €

DAUER 300 Unterrichtsstunden (inklusive Hospitation) im Modulsystem

VORAUSSETZUNGEN

- › Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Krankenschwester, Krankenpfleger“ bzw. „Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger“, „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“, „Pflegefachmann/-frau“
- › einjährige Berufserfahrung
- › Lebenslauf
- › Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf

Pflegedienstleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)
Zertifiziert von DQS nach AZAV



Eine Pflegedienstleitung wird dazu befähigt, die Aufgaben einer verantwortlichen Pflegefachkraft zu übernehmen. Diese Aufgaben beinhalten die Organisation, die Begleitung, die Kontrolle der Bereiche bzw. der Teilbereiche des § 71 SGB XI. Die Pflegedienstleitung ist weiterhin für die Qualitätssicherung in der Pflege verantwortlich.

HRE AUFGABEN

- › Personalführung – unter anderem mit Personalentwicklung, Arbeitszufriedenheit, Mitarbeitermotivation, Organisation der Supervision sowie der Überprüfung von Dienst- und Urlaubsplänen
- › Organisation der Arbeit – Abläufe, Entwicklung, Kostenkontrolle, Überprüfung der Einhaltung von Standards
- › Diensterteilung – Zuordnung der Mitarbeiter zu Teams, Schichten oder Stationen, Zuordnung zu den Arbeitsaufgaben
- › Sicherung und Weiterentwicklung der Qualität, Vorbereitung von Qualitätsprüfungen

EINSATZBEREICH Vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege), Tagespflege, ambulanter Pflegedienst

FÜR WEN WANN

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
Basiskurs 19.02. – 20.12.2024 | Unterricht in Mischform
(Beginn Blockunterricht, danach 2x wöchentlich berufsbegleitend)
Aufbaukurs Start 2025

WO

Julius Care Berufsfachschule Sanderau

DAUER BASISWEITERBILDUNG

460 Unterrichtsstunden und 40 Stunden Praktikum

DAUER AUFBAUWEITERBILDUNG

264 Unterrichtsstunden

VORAUSSETZUNGEN

- › Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Krankenschwester, Krankenpfleger“ bzw. „Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger“, „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“, „Altenpfleger/in“, Pflegefachmann/-frau
- › Lebenslauf
- › Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf

KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

KOSTEN

Basiskurs: 3.526 €
Aufbaukurs: 2.022 €
Gesamt: 5.545 €

Einrichtungsleitung nach AVPfleWoqG

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)
Zertifiziert von DQS nach AZAV



Die Einrichtungsleitung trägt die Gesamtverantwortung in der Einrichtung, in den Bereichen: Verwaltung, Pflege, Sozialdienst, Personal, Hauswirtschaft und Haustechnik.

HRE AUFGABEN

- › Vertragsabschlüsse über Wohn- und Betreuungsleistungen, Heimverträge
- › Belegungsmanagement der Einrichtung
- › Ansprechpartner für die Anliegen der Bewohner und Angehörigen
- › Überwachung der Dienst- und Urlaubsplanung
- › Verantwortung für die Einstellung, die Führung, die Weiterbildung und Motivation der Beschäftigten
- › Abschluss von Arbeitsverträgen, Erstellen von Zeugnissen und Beurteilungen, Abmahnungen, Versetzungen und Kündigungen
- › Koordination aller Aufgaben und Maßnahmen von Struktur- und Ablauforganisation über Management bis zu den Finanzen
- › Qualitätssicherung und Entwicklung in allen Bereichen der Einrichtung
- › Einhaltung und regelmäßige Prüfung der Gesetze und Verordnungen

EINSATZBEREICH Vollstationäre Pflege, Tagespflege, ambulanter Pflegedienst, Hospiz

DAUER 188 Unterrichtsstunden (nach dem PDL Basis- und Aufbaukurs)

VORAUSSETZUNGEN

- › abgeschlossene PDL-Weiterbildung
- › Lebenslauf, Anmeldeformular, ggf. Kostenübernahmeerklärung

FÜR WEN

Personen nach abgeschlossener PDL-Weiterbildung, welche die Voraussetzungen erfüllen

WO

Julius Care Berufsfachschule Sanderau

KONTAKT

Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

KOSTEN

auf Nachfrage

Start
2025

Gerontopsychiatrische Fachkraft

Staatlich anerkannt von der Vereinigung der Pflegenden in Bayern (VdPB)
Zertifiziert von DQS nach AZAV



Eine Gerontopsychiatrische Pflegefachkraft betreut und begleitet psychisch wesensveränderten Personen, insbesondere altersverwirrte Menschen. Die Arbeit umfasst neben der Pflege gleichzeitig die Beschäftigung, das Gedächtnis- und Orientierungstraining.

HRE AUFGABEN

- › Pflege von psychisch wesensveränderten Patienten
- › Fachberater fürs Pflegeteam und Ansprechperson
- › Anleitung von Auszubildenden
- › Gesprächsführung wie z.B. Validation

EINSATZBEREICH Vollstationäre Pflegeeinrichtung (Pflegeheime, Einrichtungen der Kurzzeitpflege), Tagespflege, ambulanter Pflegedienst, Krankenhaus

DAUER Die Weiterbildung richtet sich nach dem staatlichen Curriculum im Rahmen des AVPfleWoqG

VORAUSSETZUNGEN

- › Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung Krankenschwester, Krankenpfleger bzw. Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger, Gesundheits- und Krankenpfleger/in, Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in, Altenpfleger/in, Ergotherapeut/in, Physiotherapeut/in, Pflegefachmann/-frau
- › Lebenslauf,
- › Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf

27

FÜR WEN WO KONTAKT

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
Julius Care Berufsfachschule Sanderau
Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.),
Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

KOSTEN

auf Nachfrage

Start
2025

Weiterbildung zur Leitung einer Station / eines Bereiches nach DKG Richtlinien

Stationsleiter:innen übernehmen – je nach Tätigkeitsfeld – die Koordination pflegerischer Aufgaben, Pflegeübergaben und Pflegedokumentationen in ihrem Bereich. Sie sind unter anderem für die Personalführung und -entwicklung, die praktische Ausbildung von Nachwuchskräften sowie die Qualitätssicherung zuständig.

HRE AUFGABEN

- › Personalführung für eine Station, einen Pflegedienst, eine Pflegeeinrichtung
- › Auswahl von Mitarbeitern/innen, Beurteilung und Einstellung
- › Dienst- und Urlaubspläne, Dienstanweisungen und Arbeitsanordnungen erstellen
- › Aus- und Weiterbildung koordinieren
- › Pflege organisieren und Qualität sichern
- › Aufnahmegespräche mit Patienten, Ermittlung individueller Pflegebedürfnisse
- › Pflegevisiten
- › Pflegekonzepte entwickelt und umsetzen
- › Pflegedokumentation, Einhaltung von Pflegestandards kontrollieren
- › Betriebsführung (z. B. Budget überwachen, Erstellung von Jahresberichten, Ermittlung des Personalbedarfs)

EINSATZBEREICH Krankenhäuser/Kliniken, Pflegeeinrichtungen, ambulante Pflegedienste

FÜR WEN WO KONTAKT

Pflegefachkräfte, welche die Voraussetzungen erfüllen
Julius Care Berufsfachschule Sanderau
Christin Rippberger, Bildungswissenschaftlerin (M.A.), Pflegepädagogin (B.A.), Gesundheits- und Krankenpflegerin

KOSTEN

auf Nachfrage

DAUER

- › 18 Monate und richtet sich nach den Vorgaben der DKG
- › 720 Unterrichtsstunden
- › 80 Stunden Hospitation

VORAUSSETZUNGEN

- › Berufsabschluss als bzw. die Erlaubnis zum Führen der Berufsbezeichnung „Krankenschwester, Krankenpfleger“ bzw. „Kinderkrankenschwester, Kinderkrankenpfleger“, „Gesundheits- und Krankenpfleger/in“, „Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in“, „Altenpfleger/in“, „Ergotherapeut/in“
- › sowie zweijährige Berufserfahrung
- › Lebenslauf,
- › Urkunde (Kopie) über den beruflichen Abschluss in einem Pflegeberuf

Finanzielle Unterstützung

Wie bekomme ich finanzielle Unterstützung?

Die Fort- und Weiterbildungen können wir leider nicht kostenlos anbieten. Dozenten, Verwaltung, Materialien, Zertifikate, Räume und vieles mehr kosten Geld. Nicht jeden Kurs müssen Sie aus eigener Tasche zahlen. Hierzu können Sie verschiedene Unterstützungsangebote nutzen.

1. Kostenübernahme durch den Arbeitgeber:

Sie sind festangestellt, haben eine Festanstellung in Aussicht oder arbeiten Teilzeit in einem Unternehmen? Prima! Sprechen Sie die Ihnen Vorgesetzte Person an und begründen Sie weshalb Sie sich für die berufliche Weiterbildung interessieren. In der Regel ist ihr Arbeitgeber daran interessiert, dass Sie Neues dazu lernen und sich weiterentwickeln. Sicherlich finden Sie hier Unterstützung!

2. Finanzierung durch die Agentur für Arbeit:

Sie sind arbeitssuchend, arbeitslos oder aber Angestellt? Die Agentur für Arbeit oder das Jobcenter unterstützt Sie bei der beruflichen Weiterbildung. Nehmen Sie Kontakt mit dem für Sie zuständige Jobcenter bzw. Agentur für Arbeit auf. Lassen Sie sich beraten und aufzeigen, welche Fördermöglichkeiten Sie erhalten können. Beispielsweise erhalten Sie hier einen Bildungsgutschein, den Sie bei uns einlösen können.

3. Aufstiegs-BAfÖG (Meister- BafÖG):





Sie interessieren sich für eine Aufstiegsweiterbildung wie z.B. die Weiterbildung zur Pflegedienstleitung? Dann können Sie unter bestimmten Umständen finanzielle Unterstützung durch das Aufstiegs-BAfÖG erhalten. Auf der Internetseite des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finden Sie eine Liste mit den Adressen zu Ihrer Ansprechperson, sowie die entsprechenden Antragsformulare. Lassen Sie sich beraten, ob Sie die Voraussetzungen erfüllen und stellen Sie dann den Antrag ganz einfach digital. (www.aufstiegs-bafoeg.de)

Sprechen Sie uns gerne persönlich an.
Wir unterstützen Sie sehr gerne!





Julius Care - Juliusspital Berufsfachschulen für Pflege Würzburg

DLKM



Postadresse

 Juliuspromenade 19 | 97070 Würzburg
 julius-care@juliusspital.de
 0931 393-1193
 0931 393-1194

Staatlich anerkanntes Weiterbildungsinstitut

 Königsberger Straße 46 | 97072 Würzburg
 [Weiterbildungsinstitut@juliusspital.de](mailto>Weiterbildungsinstitut@juliusspital.de)
 0931 7908-372 oder 0931 393-1192
 0931 7908-379

Standorte

 Stadtmitte: Koellikerstraße 4 | 97070 Würzburg
 Sanderau: Königsberger Straße 46 | 97072 Würzburg

gefördert durch
Bayerisches Staatsministerium für
Gesundheit und Pflege



UNSERE MISSION:

Den Pflegeberuf mit Hilfe unseres Fort- und Weiterbildungsangebotes attraktiver gestalten und die Professionalisierung in der Pflege vorantreiben.

Unterstützen Sie uns online
Spenden unter www.julius-care.de

WIR SIND TEIL DER

 Stiftung
— Juliusspital —
Würzburg